

BESCHLUSSVORLAGE V0858/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-1270
	Telefax	3 05-1279
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	26.09.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	10.10.2023	Vorberatung	
Stadtrat	17.10.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i. L.
Jahresabschluss 2022
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i. L. herbeizuführen:

1. Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2022 von 1.502.941,00 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Zur Finanzierung werden die im Haushalt 2023 veranschlagten Mittel von TEUR 276 am 20.10.2023 an die LGS GmbH i. L. ausgezahlt.
4. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.
5. Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 580200.715000 Betriebskostenzuschuss <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 276.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen
finanzwirtschaftlicher Beschluss

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Der Gesellschafterversammlung obliegt gemäß § 10 Abs. 2 Buchstaben i) bis k) des Gesellschaftsvertrages die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Genehmigung des Lageberichts, der Beschluss über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des bis Ende 2022 bestehenden Aufsichtsrates.

Der erstellte **Jahresabschluss sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022** wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 18.09.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; der Prüfungsbericht kann von den Stadträten bei der Geschäftsführung und dem Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Ertragslage	2022	2021
	TEUR	TEUR
Eintrittsgelder	-2	4.494
Erlöse Sponsoring	0	323
Mieterträge	23	164
Zuwendungen	175	18
Verkauf Geschäftsausstattung	26	0
Kostenersatz und übrige Erträge	46	135
Auflösung Rückstellung	102	468
Betriebserträge	370	5.602
Unterhalt und Pflege der Anlage	-39	-4.866
bezogene Leistungen Durchführung	-304	-1.300
strittige Ansprüche hinsichtlich Parkanlage	-361	0
Bewachungskosten	0	-350
Aufwand für Rückbau	-527	0
Mieten und Pachten	0	-867
Personalaufwand	-113	-866
Abschreibung der Anlagen	-428	-6.590
Unterstützungsleistungen Mitgesellschafter	0	-335
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	0	-997
Verwaltungskosten	-82	-284
Zinsaufwand	-19	-31
Betriebsaufwand	-1.873	-16.486
Ertragsteuern	0	-26
Jahresfehlbetrag	-1.503	-10.910

Die Rückbaumaßnahmen und die Errichtung der Dauerparkanlage „Pius Park“ für die öffentliche Nutzung wurden Anfang April 2022 abgeschlossen. Die Anlage ging daraufhin auf die Stadt Ingolstadt über. Im Rahmen der Endabrechnung der Verträge in 2022 haben Auftragnehmer unerwartete Nachtragsforderungen sowohl im Hinblick auf Leistungen im Rahmen der Durchführung als auch hinsichtlich der Errichtung der Parkanlage gestellt, die teilweise berechtigt waren und teilweise noch strittig sind. Zudem besteht Uneinigkeit zum Umfang von zu erbringenden Rückbaumaßnahmen auf von Privaten angepachteten Flächen.

Für anzuerkennende Nachforderungen sind nach derzeitigen Erkenntnissen zur Finanzierung nochmalige Mittelbereitstellungen der Stadt von TEUR 325 erforderlich. Zur vorläufigen Deckung erbittet die Geschäftsführung die Auszahlung der im Haushalt 2023 veranschlagten TEUR 276. Für im Raum stehende zweifelhafte Ansprüche von rund TEUR 750, bedarf es einer gerichtlichen Klärung. Rückstellungen wurden aufwandswirksam aus Vorsichtsgründen im Jahresabschluss 2022 gebildet. Soweit die LGS GmbH gerichtlich zu Zahlungen verpflichtet wird, sind zu deren Finanzierung Mittel der Stadt Ingolstadt erforderlich.

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Dauerhafte Grünanlage		7.774	-7.774
Servicestützpunkt		1.070	-1.070
Steg		3.778	-3.778
Spielanlagen		2.621	-2.621
Geschäftsausstattung		18	-18
Langfristig gebundenes Anlagevermögen	0	15.261	-15.261
Steuererstattungsansprüche	44	239	-195
ausstehende Fördermittel	576	1.601	-1.025
Forderung Stadt IN aus Geländeübertragung	3.131	0	3.131
Forderung IFG Erstattung Planungskosten Spielpark	92	0	92
Vorräte, Forderungen und Abgrenzungen	3	149	-146
freie Liquide Mittel	67	126	-59
Gesamtvermögen	3.913	17.376	-13.463
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Rücklagen	22.760	24.200	-1.440
Verlustvortrag	-19.060	-8.150	-10.910
Jahresfehlbetrag	-1.503	-10.910	9.407
Eigenkapital	2.222	5.165	-2.943
Sonderposten für Fördermittel	0	7.093	-7.093
Ausstehende Rechnungen Investitionen	811	478	333
Ausstehende Rechnungen Durchführung	212	425	-213
Rückbauverpflichtungen	390	300	90
Personal und übrige Verpflichtungen	33	80	-47
Rückstellungen	1.446	1.283	163
Darlehensmittel der Stadt IN	0	3.220	-3.220
übrige Verbindlichkeiten	245	615	-370
Gesamtkapital	3.913	17.376	-13.463

Anfang April 2022 gingen mit Öffnung des Parks für die Öffentlichkeit die Anlagen auf die Stadt Ingolstadt über. Die LGS erhält hierfür eine Entschädigung von TEUR 6.873, die in Höhe eines Teilbetrages von TEUR 3.131 mit den in die Rücklagen geleisteten Einlagen der Stadt Ingolstadt nach Abschluss der Liquidation der Gesellschaft verrechnet wird. Der eingegangene Betrag von TEUR 3.742 wurde zur Entrichtung der für die Geländeübertragung fälligen Umsatzsteuer von TEUR 450 sowie zur Tilgung der von der Stadt Ingolstadt gewährten Zwischenfinanzierungskredite verwendet.

Im Zuge der Übertragung der Parkanlage auf dem Gartenschaugelände entnahm die Stadt Ingolstadt aus den Rücklagen 1,4 Mio. EUR.

Da die Stadt Ingolstadt die Zweckbindung als Parkanlage auf 25 Jahre übernahm, waren ihr die Fördermittel im Rahmen der Ermittlung der Entschädigung für die Anlagenübertragung anzurechnen.